

LAG-Newsletter November 2017

Aktuelle Informationen über Projekte, Personalia und Veranstaltungen aus der LAG Lokale Aktionsgruppe Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm e.V.

1. Bayernweites LEADER-Treffen in Beilngries

Am 16. November 2017 fand im Rathaus der Stadt Beilngries das zweite bayernweite LEADER-Treffen statt. Herr Dieter Ofenhitzer vom Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten begrüßte die zahlreichen LAGs, die aus allen Teilen des Freistaates angereist waren um sich bei Vorträgen zu informieren und auszutauschen. Die Halbzeit der LEADER-Förderperiode 2014-2017 gab den Anlass, eine Zwischenbilanz zu ziehen. Dies erreichte Prof. Dr. Geißendörfer vom ART mit seinem Vortrag.

Diskussionsbedarf bestand unter anderem wegen der sogenannten Meilensteine, die bis Ende Oktober erreicht werden mussten: EUR 500.000 für bewilligte Einzelprojekte und 150.000 für bewilligte Kooperationsprojekte. Diese wurden in Bayern als Methode eingeführt, um einen raschen Mittelverbrauch bis Ende der Förderperiode herbeizuführen. Nach dem gemeinsamen Mittagessen konnten die Teilnehmer an zwei von drei Workshops teilnehmen, die angebotenen Themen waren „Evaluierung“, „Kooperationen“ und „Bürgerengagement“.



Vortrag von Dieter Ofenhitzer im Beilngrieser Rathaus

2. Bundesweites LEADER-Treffen in Goslar

Nur wenige Tage später machte sich die LAG Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm auf den Weg nach Goslar zum deutschlandweiten LEADER-Treffen, welches am 20. und 21. November stattfand. Den Auftakt zur Veranstaltung bildete ein abwechslungsreiches Buffet mit regionalen Spezialitäten, die von den anwesenden LAGs mitgebracht worden waren.

Der Landkreis Pfaffenhofen a.d. Ilm und die Hallertau wurden von der LAG Pfaffenhofen a.d. Ilm präsentiert mit Spezialitäten der Firma Hipp und diversen Produkten aus dem Hopfenmuseum Wolnzach, wie Hopfenschokolade und Hopfenlikör (siehe nachfolgende Fotos).



Tagungsteilnehmer am Markt der regionalen Produkte



Regionale Produkte aus dem Landkreis Pfaffenhofen/Hopfenland Hallertau

Zusätzlich zu den angekündigten Vorträgen wurden insgesamt drei sogenannte „Open Space Sessions“ abgehalten. Dabei schlugen die Seminarteilnehmer selbst

Themen vor, über welche dann in Kleingruppen diskutiert wurde. Im Anschluss stellten die Kleingruppen ihre Ergebnisse dem Plenum vor. Auch zwischen den Vorträgen und Workshops gab es immer wieder die Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch. Nach dem gemeinsamen Abendessen hatte die DVS Stadtführer organisiert, die eine nächtliche Führung durch die historische Altstadt Goslars anbieten.



Carmen Glaser (Mitte) während der Open Space Session zum Thema „Transnationale Kooperationen“



3. Zweiter Workshop zum Kooperationsprojekt „Interkommunales Ökoflächenmanagement“

Am 30. November hatte Johanna Bär vom Zweckverband Donaumoos e.V. zu einem zweiten Treffen im Haus im Moos in Karlshuld eingeladen. Ziel des Kooperationsprojektes ist es, in den Landkreisen Neuburg - Schrobenhausen und Pfaffenhofen a.d. Ilm bestehende und potenzielle Ausgleichsflächen zu erfassen und zu digitalisieren, um eine einheitliche Übersicht zu den

Ökoflächen zu erhalten. Frau Bär betonte, dass eine Durchführung des Projektes noch schwierig sei, da die Kommunen bislang ungern Informationen zu diesen Flächen weitergeben würden. Möglicherweise besteht eine allgemeine Furcht davor, Flächen abtreten zu müssen. Vom Bürgermeister Michael Franken aus Reichertshofen kam der Vorschlag, dass seine Gemeinde als Mustergemeinde dienen könne und dadurch in den anderen Kommunen auch die Kooperationsbereitschaft erhöht würde.



Diskussionsrunde während des Workshops im Haus im Moos

4. Infoveranstaltung „Biogene Reststoffe“

Am 7. November gab es für alle Interessierten eine Vorstellung des LEADER-Projektes „Biogene Reststoffe“ im Haus im Moos, Karlshuld. Durch eine Studie soll eine Zahlenbasis für die in den Landkreisen Pfaffenhofen a.d. Ilm sowie Neuburg-Schrobenhausen geschaffen werden, woraus bilanzielle Maßnahmen sowie optimierte Verwertungsverfahren abgeleitet werden können. Das Potential der biogenen Reststoffe untersuchen in dem LEADER-Kooperationsprojekt die beiden Vereine „energie effizient einsetzen“ (e.e.e. e.V.) und der Energie- und Solarverein Pfaffenhofen a.d. Ilm unter finanzieller Beteiligung der Firma Demmel in Pfaffenhofen.

5. Fachkonferenz IRMA zum Thema „Mobilität“

Am 8. November 2017 ging es in der BavaResi Tenne im das wichtige Thema „Mobilität“. Durch den demographischen Wandel, die Digitalisierung und weitere Faktoren verändern sich die Mobilitätsbedürfnisse der Menschen und stellen Politik, Wirtschaft und Wissenschaft vor große Herausforderungen. Diese lassen sich nur durch Kompetenzbündelung, Zusammenarbeit und Austausch bewältigen. Um diesem Austausch eine Plattform zu bieten, veranstaltete die Initiative Regionalmanagement Region Ingolstadt e.V. eine Fachkonferenz zu diesem Thema. Fünf regionale Akteure stellten ihre Mobilitätsprojekte vor. Den Hauptvortrag hielt Martin Randelhoff zum Thema "Mobilität im ländlichen Raum". Martin Randelhoff ist Herausgeber und Gründer des Blogs "Zukunft Mobilität" und wurde dafür 2012 mit dem Grimme Online Award in der Kategorie Bildung und Wissen ausgezeichnet. Sein Schwerpunkt liegt neben neuen Mobilitätskonzepten insbesondere in der Verkehrs- und Infrastrukturplanung, dem Betrieb von Eisenbahn- und ÖPNV-Unternehmen und im kombinierten Verkehr.